

Schübelbach – Pfarrei Sankt Konrad

Pfarreibeauftragte: Erika Rauchenstein
erika.rauchenstein@parrei-schuebelbach.ch

Pfarradministrator: Josip Karas
pfarrer@parrei-tuggen.ch

Sekretariat: Marianne Keusch
Telefon 055 440 11 75

Montag und Freitag 08.30 bis 12.00 Uhr
Grünhaldenstrasse 11, 8862 Schübelbach
sekretariat@parrei-schuebelbach.ch

Telefon 055 440 11 75

Telefon 055 445 11 74

Webseite: www.pfarrei-schuebelbach.ch



Gottesdienstordnung

Dezember 2025

3. Mittwoch

6.30 Rorate-Gottesdienst
für die Schulkinder
der 3. bis 6. Klasse und die
ganze Pfarrei, anschliessend
Frühstück im Restaurant Rössli

4. Donnerstag

16.30 Gottesdienst im Altersheim

7. Zweiter Adventssonntag

10.30 Pfarreigottesdienst
Jahresgedächtnis für Pia Schalch
Opfer für Jugendkollekte

8. Montag – Maria Empfängnis

10.30 Pfarreigottesdienst
Opfer für Jugendkollekte



Dritter Adventssonntag

13. Samstag

19.00 Pfarreigottesdienst
mit Bussfeier
Opfer für Franziskanische
Gassenarbeit

16. Dienstag – Friedenslichtfeier

18.45 Andacht zur Begrüssung
des Friedenslicht

18. Donnerstag

16.30 Ökumensische Adventsfeier
im Altersheim

Vierter Adventssonntag

20. Samstag

19.00 Pfarreigottesdienst
Musikalische Gestaltung
mit den Adventsboten
Opfer für Procap



24. Mittwoch

Heiligabend

17.00 Familiengottesdienst
mit Krippenspiel
Opfer für das Kinderspital
Bethlehem

22.30 Mitternachtsgottesdienst,

musikalische Gestaltung:
Norma Widmer Gesang,
Adeline Marty Orgel und
Stefan Marty Klarinette
Opfer für das Kinderspital
Bethlehem

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier



25. Donnerstag – Weihnachten
Hochfest der Geburt des Herrn
10.30 Festgottesdienst,
musikalische Gestaltung
durch Schalch-Ensemble
Opfer für das Kinderspital
Bethlehem

26. Freitag – Stephanstag
19.00 Pfarreigottesdienst
Opfer für das Kinderspital
Bethlehem

28. Sonntag – Heilige Familie
10.30 Pfarreigottesdienst
Opfer für das Kinderspital
Bethlehem

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Treffpunkt:
Dienstag, 9. Dezember
11.30 Uhr im Rössli.



Anmeldungen:
bis Montagabend, Telefon 055 440 46 66

Rückblick

Gottesdienstfeier mit Joachim Lurk

Im Rahmen unserer vermehrten Zusammenarbeit mit unseren Nachbarnparreien Buttikon und Tuggen, feierte Diakon Joachim Lurk aus Buttikon zum ersten Mal bei uns den Pfarreigottesdienst. Unterstützt wurde er dabei von Fabian Bucher an der Orgel, unserer Lektorin Astrid Hasler und unseren erfahrenen Ministrantinnen.

Herzlichen Dank an Joachim Lurk und Fabian Bucher für ihren Einsatz in unserer Pfarrei.

In diesem Zusammenhang bitten wir sie, liebe Gottesdienstbesucher*innen, sich jeweils über das Pfarrblatt, die Homepage oder unseren Aushang über allfällige geänderte Gottesdienstzeiten zu informieren.

Herzlichen Dank für ihr Verständnis.

Erika Rauchenstein
und Pfarreiteam Schübelbach

Stiftmessen im Dezember

7. Rosa und Albert Bruhin-Ruoss
13. Joe Bürgler

Opfer im Oktober



- | | |
|------------------------------|------------|
| 5. Seelsorgekapitel | Fr. 55.50 |
| 12. Renovationsfonds Kirche | Fr. 111.85 |
| 19. Missio | Fr. 67.65 |
| 25. Priesterseminar St. Luzi | Fr. 35.— |

*Wir gehen auf Weihnachten zu.
Gott wurde Mensch.
In Jesus ist er in die Welt gekommen,
um unser Leben zu teilen.
Durch das Gebet
wollen wir diese Beziehung
lebendig erhalten.*

Papst Franziskus

SCHÜBELBACH

Höflibesuch

Mit dem Besuch im Behindertenwohnheim Höfli sind unsere diesjährigen Firmanden in die Firmvorbereitung gestartet. Mit den Velos machten wir uns am Mittwochnachmittag, 29. Oktober auf den Weg nach Wangen. Im Höfli wurden wir von den Betreuenden und Bewohnenden schon gespannt erwartet. Zuerst durften unsere Schüler*innen in den Arbeitsateliers Weihnachtskarten gestalten. Während der Arbeit entstanden schon bald interessante Kontakte und Gespräche. Es ist immer wieder schön zu beobachten, wie schnell die Hemmschwelle unserer Jugendlichen überwunden ist und sie Freude am Kontakt mit diesen besonderen Menschen bekommen. Dieses Jahr war es besonders intensiv. Unsere Firmlinge haben das ganz toll gemacht. Anschliessend durften wir den Wohnbereich besichtigen und haben interessante Einblicke ins Leben im Höfli bekommen.



Danach ging es nochmals zurück in die Ateliers. Unsere Schüler*innen konnten es kaum erwarten, noch einmal mit den beeinträchtigten Menschen zusammen zu arbeiten. Mit einem freudigen Winken von beiden Seiten und einem herzlichen "Tschüss" haben wir uns voneinander verabschiedet. Nach einem feinen Kuchen und einer abschliessenden Runde machten wir uns zufrieden wieder auf den Heimweg.

Herzlichen Dank dem Leitungsteam des Höfli und den Betreuenden, dass wir diesen spannenden Nachmittag immer wieder bei ihnen verbringen dürfen.

Marianne Keusch und Erika Rauchenstein



Allerheiligen

Mit unserer Gottesdienstfeier und der anschliessenden Gräbersegnung haben wir allen Heiligen, doch vor allem unserer lieben Verstorbenen gedacht.

Schön, haben so viele Gläubige den Weg nach Schübelbach zu den Gräbern ihrer Liebsten gefunden und sich hineinnehmen lassen in unseren Glauben, dass unsere Verstorbenen nun bei Gott ihren Frieden und das ewige Leben gefunden haben.

Herzlichen Dank an P. Uwe Vielhaben für die Zelebration der Messe und seinen Beitrag zu unserer Gottesdienstfeier und dem Totengedenken.

Herzlichen Dank – einmal mehr – an Astrid und Hans Schalch für ihre Musik, die jeder Gottesdienstfeier eine besonders feierliche Note verleihen.

Erika Rauchenstein



Allerseelen

Nachdem es den ganzen Sonntag geregnet hatte, haben wir nicht mehr damit gerechnet, die Seelenlichter auf unserem Friedhof entzünden zu können. Doch Gott hat uns ein Zeichen geschickt, indem er genau für die Zeitspanne zwischen Seelenlichtern und Abendgottesdienst den Regen nachlassen liess. Unsere fleissigen Seelenlichtaufsteller haben das Zeichen richtig gedeutet und sich mutig ans Werk gemacht. So entstand vor der Kirche ein wunderschönes Kerzenherz zu Ehren unserer Verstorbenen. Der Friedhof verwandelte sich in ein stimmungsvolles Lichtermeer.



Stimmungsvoll war auch der anschliessende Gottesdienst, den die Spurgruppe zusammen mit mir vorbereitet hatte. Alte Fotos haben uns in vergangene Zeiten zurückversetzt und liessen Erinnerungen an liebe Menschen, die wir bereits loslassen mussten, wieder lebendig werden. Die klare Stimme von Rosmarie Kälin, begleitet von Astrid Schalch an der Orgel, hat unserer Feier eine besondere Tiefe verliehen.



Herzlichen Dank allen, die diesen besonderen Gottesdienst vorbereitet und mitgefeiert haben. Ein besonders grosses Dankeschön an Margret Kessler und Bruno von Holzen, die mit ihren Leuten

jeweils über tausend Seelenlichter aufstellen und sich jedes Jahr ein besonderes Kerzenbild für den Platz vor der Kirche einfälen lassen.

Erika Rauchenstein



Familiengottesdienst mit Neuminiaufnahme

So bunt wie die Farben des Herbstes oder wie ein Regenbogen sind unsere Ministrantinnen und Ministranten. In unserer mit Ballonen, Tüchern, Blätter und Bilder geschmückten Kirche durften wir mit unseren drei neuen Minis weitere Farbtupfer in unsere Schar aufnehmen.

Nach der Feier in der Kirche waren alle Minis zu einer feinen Pizza ins Rössli eingeladen. Beim Kegeln war diese schnell verdaut und es gab im Bauch wieder Platz für ein Dessert.

Bei Hans Furrer bedanken wir uns herzlich für die Ballone. Herzlichen Dank an Astrid und Hans Schalch für die musikalische Begleitung und die Mithilfe bei unserem Scharanlass.



Herzlichen Dank allen Minis für ihren Dienst und das Mitmachen bei unseren Anlässen und den Eltern, für ihre Begleitung und Unterstützung.

Erika Rauchenstein mit Pfarreiteam



Advents- und Weihnachtszeit in unserer Pfarrei



Samichlaus Gottesdienst mit Adventskranz Segnung, 30. November, 10.30 Uhr

Pünktlich zum ersten Adventssonntag erwarten wir hohen Besuch vom Heiligen Nikolaus, Bischof aus Myra. Zu Beginn des Familiengottesdienstes werden wir das Adventsgesteck in unserer Kirche segnen und mit dem Entzünden der ersten Kerze in die Adventszeit eintau- chen.

Der Samichlaus und wir freuen uns, auf viele Familien mit ihren Kindern und auf viele Gläubige, die mit uns diesen Gottesdienst feiern.

Erika Rauchenstein und Hl. Nikolaus

Rorate Gottesdienst

Mittwoch, 3. Dezember, 06.30 Uhr

Gerne erinnern wir sie an unseren stimmungs- vollen Rorate Gottesdienst und laden sie nochmals herzlich dazu ein. Für unsere Schü- lerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klasse ist



dieser Gottesdienstbesuch verpflichtend. Wir freuen uns jedoch auch, jüngere Kinder mit ihren Familien und sie alle, liebe Gläubige, **um 06.30 Uhr in unserer Kirche** begrüssen zu dürfen. Anschliessend sind alle Angemeldeten zum Rorate Zmorge ins Restaurant Rössli eingeladen (**Nachmeldungen für das Frühstück bis Montag, 1. Dezember**).

Erika Rauchenstein und Pfarreiteam

Maria Empfängnis, 8. Dezember, 10.30 Uhr

Maria Empfängnis beschreibt das Ereignis der Empfängnis Mariens durch ihre Mutter Anna. Wir laden Sie alle herzlich dazu ein, mit uns unsere Gottesmutter zu feiern.

Josip Karas

Kirchgemeindeversammlung, Mittwoch, 11. Dezember, 19.30 Uhr im Restaurant Rössli

Auch dieses Jahr laden wir die Kirchgemeinde- bürgerinnen und Kirchgemeindebürger herzlich zu unserer Kirchgemeindeversammlung ins Rössli ein.

Leider müssen wir uns schweren Herzens von unserem Präsidenten Erhard Gresch verab- schieden und suchen neue Kirchenratsmitglieder.

Unser Sigrist Hansueli Müller feiert sein 15-jäh- riges Arbeitsjubiläum.

Unsere Kirche bedarf einer dringenden Innen- renovation. Deshalb planen wir für das kom- mende Jahr die Innenreinigung.

Dies sind nur einige Ereignisse und Themen, die uns an der Versammlung beschäftigen werden.

Ihre Meinung ist uns wichtig! Orientieren sie sich und diskutieren sie mit uns!

Im Anschluss laden wir sie zu einem Getränk und Pizzähäppchen ein. Dabei führen wir unsre Gespräche weiter. Wir freuen uns auf sie.

Kirchenrat Schübelbach und Pfarreiteam

Pfarreigottesdienst mit Bussfeier, Samstag, 13. Dezember, 19.00 Uhr

Während es in unseren Stuben nach Güezli und Tannenzweigen riecht und sich die Geschenke in ihren Verstecken türmen, bereiten wir auch unsere Herzen auf Weihnachten vor.

Deshalb laden wir sie alle zu unserem Pfarreigottesdienst mit adventlicher Bussfeier ein.

Erika Rauchenstein

Das Friedenslicht kommt dieses Jahr am Dienstag, 16. Dezember um ca. 18.00 Uhr? in Lachen an. Unsere Ministrantenschar wird es zusammen mit unseren Kommunionkindern dort abholen und nach Schübelbach bringen. Um 18.45 Uhr feiern wir in unserer Pfarrkirche eine kurze, einfache Andacht. Danach steht das Friedenslicht bis am 6. Januar in unserer Marienkapelle bereit, um den Frieden in unsere Stuben und Herzen zu bringen. So wollen wir ein kleines Hoffnungszeichen für den (Welt) Frieden setzen. Wer möchte, kann das Friedenslicht mit einer eigenen Kerze, oder für einen Beitrag von Fr. 8.-, mit einer von uns bereitgestellten Friedenslichtkerze mit nach Hause nehmen.

Erika Rauchenstein und Marianne Keusch

Friedenslicht

Dienstag, 16. Dezember, 18.45 Uhr



Vor über 30 Jahren kam das Friedenslicht erstmals in die Schweiz. Seither ist es aus der Adventszeit nicht mehr wegzudenken. Das Licht als Zeichen des Friedens wird jeweils in der Geburtsgrotte in Bethlehem entzündet und erreicht über 30 Länder in Europa und Übersee.

Obwohl ein kleines Licht den Weltfrieden nicht herstellen kann, ist es ein Zeichen der Hoffnung und des Vertrauens und schenkt vielen Menschen in allen Lebenslagen Kraft.

Adventsboten, Samstag, 20. Dezember, 19.00 Uhr



Am Samstag, 20. Dezember feiern wir um 19.00 Uhr unseren Sonntagsgottesdienst.

Wir freuen uns, dass die Adventsboten, unter der Leitung von Hans Bruhin, diesen adventlichen Gottesdienst gesanglich mitgestalten wird und heißen sie herzlich willkommen bei uns in Schübelbach.

Zusammen mit dem Adventsboten freuen sich Diakon Joachim Lurk und Pfarradministrator Josip Karas auf viele Mitfeiernde.

Krippenspiel, Heiligabend, 17.00 Uhr



Sterne sind himmlische Überbringer von frohen Botschaften. Um sie besser verstehen zu können, lassen wir sie im diesjährigen Krippenspiel in menschlicher Sprache von den damaligen Ereignissen rund um die Geburt Jesu erzählen.

Unsere beiden Katechetinnen Rosaria Sciallo und Marianne Keusch geben den Sternen Namen und studieren mit unseren Schulkindern das Krippenspiel 'Die Sternenfabrik' ein.

Unsere jungen Schauspieler- und Sänger*innen und wir laden alle Familien mit Kindern und alle Gläubigen zu unserem Krippenspiel und dem anschliessenden Familiengottesdienst ein.

Erika Rauchenstein und Katechetinnenteam



Heilige Nacht/Weihnachten/ Stephanstag

In der Heiligen Nacht feiern wir in der weihnachtlich geschmückten Kirche vor der Krippe unseren festlichen Mitternachtsgottesdienst. Musikalisch und gesanglich dürfen wir uns auf die Profisängerin Norma Widmer, begleitet von der Organistin und Chorleiterin Adeline Marty und dem Klarinettisten Stefan Marty freuen.

Am Weihnachtstag berührt das Schalch-Ensemble unsere Herzen und erfüllt sie durch ihre Klänge mit Weihnachtsfreude.

Am Abend des Stephanstags lassen wir uns die Ereignisse der Weihnachtstage nochmals durch unsere Herzen gehen und feiern um 19.00 Uhr unseren Pfarreigottesdienst.

Erika Rauchenstein und Pfarreiteam

Weihnachtsstimmung in der Kirche

Wer eine persönliche, besinnliche Zeit in unserer liebevoll geschmückten, von weihnachtlichen Klängen erfüllten und stimmungsvoll erleuchteten Kirche verbringen möchte, ist ab 25. Dezember, 12.00 Uhr bis zum 2. Januar herzlich dazu eingeladen.

Jeweils zur vollen Stunde wird das Krippenspiel vom 24. Dezember unserer Schülerinnen und Schüler gezeigt.

Wer möchte, kann vor der Krippe verweilen und eine der aufgelegten Weihnachtsgeschichten und Weihnachtsgedichte lesen oder mit nach Hause nehmen.

Das ganze Pfarreiteam und ich freuen uns zusammen mit ihnen den Weg durch die Adventszeit zu gehen und in den Weihnachtstagen die Geburt Jesu zu feiern.

Erika Rauchenstein



Neujahr

Am Donnerstag, 1. Januar stellen wir das Neue Jahr unter den Schutz Gottes und feiern zusammen mit ihnen den Pfarreigottesdienst um 10.30 Uhr.

Liebe Pfarreiangehörige

Weihnachten spricht alle unsere Sinne an und weckt Erinnerungen. Weihnachten ist wohl das emotionalste Fest im ganzen Kirchenjahr und lässt unsere Augen im Schein der Kerzen freudig strahlen. Doch leider können wir uns nicht alle so kindlich freuen. Für viele sind die Weihnachtstage eine Belastung. Einsamkeit, Streit, Missverständnisse, aber auch Krankheiten und die Sorge um die eigene Zukunft, die Zukunft unserer Welt und der Menschheit trüben unsere Freude. Mit unseren Gottesdiensten versuchen wir sie alle in ihren je eigenen Lebenssituationen abzuholen, die Sorgen des Alltags vergessen zu lassen und die ungetrübte Weihnachtsfreude in die Herzen zu legen. Das Kind in der Krippe strahlt uns entgegen. Erwidern wir sein Strahlen, damit es in unseren Herzen, Familien und auf der ganzen Welt ein kleines bisschen heller wird.

Wir wünschen ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein erfülltes und erfüllendes Weihnachtsfest und ein Neues Jahr voll Freude und Zufriedenheit.

Erika Rauchenstein
und Pfarreiteam Schübelbach



In eigener Sache

Jubiläum



Hansueli Müller: 15 Jahre

Was wäre eine Kirche ohne Sigrist...? Putzen, Dekorieren und alles bereit machen für den Gottesdienst, sind nur der sichtbare Teil der vielfältigen Aufgaben eines Sigristen.

Hansueli Müller ist mit Leib und Seele bei seiner Arbeit, was man unserer Kirche auch immer wieder ansieht. Seine Kreativität und die Liebe zum Detail ist Ausdruck dafür, dass der Sigristendienst den er nunmehr seit 15 Jahren bei uns ausübt, für ihn nicht bloss ein Job, sondern eine Herzensangelegenheit ist.

Lieber Hansueli, vielen Dank für dein unermüdliches Schaffen und dein Engagement! Wir hoffen, dass du uns noch lange erhalten bleibst und weiterhin viel Freude an deiner Arbeit hast.

Erika Rauchenstein
mit Pfarreiteam und Kirchenrat

ernannt. Insgesamt arbeitete Erhard Gresch also 20 Jahre für die Pfarrgemeinde Schübelbach; 16 Jahre im Kirchenrat, davon 10 Jahre als Präsident.

In dieser langen Zeit hat er viel für die Pfarrgemeinde Schübelbach geleistet. Die Friedhofsgestaltung machte er aus Leidenschaft und war für ihn eine Herzenssache. Das ist ihm bis heute geblieben. Als Präsident war er in vielen Belangen die erste Ansprechperson und musste Verantwortung übernehmen und immer wieder Entscheide fällen. Erhard stellte sich diesen nicht immer einfachen Aufgaben pflichtbewusst. Er verstand es auf seine ruhige Art Sitzungen besonnen zu leiten und mit den verantwortlichen Personen geschickt zu verhandeln.

Für all die unzähligen Aufgaben, die er in den letzten 20 Jahren für die Pfarrgemeinde Schübelbach geleistet hat, dankt ihm der Kirchenrat Schübelbach ganz herzlich. Wir gönnen ihm wieder etwas mehr Zeit für seine Familie, seine Hobbies und seine vielen Pläne und wünschen ihm noch lange gute Gesundheit in seinem Unruhestand.

Hans Schalch mit Kirchenrat und Pfarreiteam

Rücktritt Erhard Gresch



Nach 20 Jahren im Kirchenamt möchte Erhard Gresch als Kirchenratspräsident zurücktreten. Der Kirchenrat und das Pfarreiteam bedauern seinen Entscheid, können ihn aber auch verstehen. Er durchlief im Kirchenrat eine einzigartige Karriere.

Am 4. Dezember 2005 übernahm Erhard als Rechnungsprüfer seine erste Aufgabe in der Pfarrgemeinde Schübelbach. Am 6. Dezember 2009 wurde er in den Kirchenrat gewählt. Er amtete als Friedhofverwalter. Am 6. Dezember 2015 wurde er zum Kirchenratspräsidenten

Aktivitäten der FMG Schübelbach im November



Voranzeige GV der FMG Schübelbach

Am **Freitag, 23. Januar 2026**, findet die Generalversammlung der Frauen- und Müttergemeinschaft Schübelbach statt. Wir treffen uns um 18.30 Uhr zum gemeinsamen Wortgottesdienst in der Pfarrkirche Schübelbach. Anschliessend versammeln wir uns im **Restaurant Rössli in Schübelbach**, wo nach einem feinen Nachtessen die GV abgehalten wird. Auch Neumitglieder sind herzlich willkommen!

Der Vorstand der FMG Schübelbach freut sich über eure Teilnahme an der GV und ein gemütliches Beisammensein.